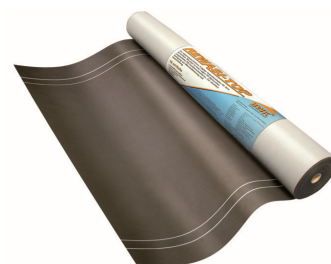


REWASI TOP 130

Technisches Datenblatt



Beschreibung/Anwendung

Hochdiffusionsoffene 3-lagige Unterdeckbahn bestehend aus 2 Lagen wasserabweisenden Polypropylen-Spinnvlies die eine Spezial-Funktionsmembran einbetten. Zur direkten Verlegung auf Holzschalung oder Wärmedämmung. Auch mit doppelter Selbstklebekante (2-fach SK) lieferbar.

Technische Daten

Eigenschaft	Prüfung	Einheit	Wert
Anwendung:			Unterdeckbahn/ Unterspannbahn
Funktionsschicht:			Spezial-Funktionsmembran
Trägermaterial:			Polypropylen-Spinnvlies
Flächengewicht:	EN 1849-2	g/m ²	130
Dicke:	EN 1849-2	mm	0,5
Brandverhalten:	EN 13501-1	Klasse	E
Widerstand gegen Wasserdurchgang	EN 1928	Klasse	W 1
Wert nach künstlicher Alterung:	EN 1297/1296	Klasse	W 1
Zugfestigkeit/ Höchstzugkraft längs:	EN 12311-1	N/ 50 mm	295
Zugfestigkeit/ Höchstzugkraft quer:	EN 12311-1	N/ 50 mm	200
Dehnung längs:	EN 12311-1	%	65
Dehnung quer:	EN 12311-1	%	75
Weiterreißwiderstand/ Nagelschaft längs:	EN 12310-1	N/200 mm	160
Weiterreißwiderstand/ Nagelschaft quer:	EN 12310-1	N/200 mm	210
Werte nach künstlicher Alterung:	EN 1297/1296		>75 % des Neuwertes
Erhöhte Anforderung zur künstlichen Alterung:	EN 1297/1296	°C	+100
Kaltbiegeverhalten:	EN 1109	°C	-30
Wasserdampfdurchlässigkeit:	EN ISO 12572	s _d -Wert-m	0,02
Widerstand gg. Luftdurchgang:	EN 12114	m ³ /(m ² /h/50Pa)	< 0,1
Temperaturbeständigkeit:	EN13859-1	°C	-40 bis +100
UV-Beständigkeit bei Freibewitterung:	-	-	>3 Monate
Maßhaltigkeit:	EN 1107-2	%	<1%
Widerstand gegen Schlagregen:	TU-Berlin	-	bestanden
Eignung als Werkstoff für Behelfsdeckung:	-	-	2 Wochen mit Naht- und Perforationssicherung
ZVDH-Produktdatenblatt - Klasse	-	-	UDB – A / USB-A
Bahnbreite:	EN 1848-2	m	1,50
Rollenlänge:	EN 1848-2	m	50
Rollengewicht:		kg	10,5
Verpackungseinheit:		Rollen/ m ² Palette	28/ 2100

Die Werte unterliegen Toleranzen (¹±10%, ²±15%, ³±20%). Ohne Angabe gilt die branchenübliche Toleranz gemäß Norm, Material und Eigenschaft.

Verarbeitung

REWASI-TOP ist eine hochdiffusionsoffene Unterdeckbahn, die direkt auf Wärmedämmung oder Holzschalung verlegt werden kann. Die Naht- und Stoßausbildung kann je nach Anwendungsfall verklebt oder lose überlappend ausgeführt werden. **REWASI-TOP** wird in der Regel von unten beginnend mit ca. 10-15 cm Überdeckung (Überlappungsmarkierung-SK) direkt auf die Holzschalung bzw. parallel zur Traufe spannungsfrei und ohne Durchhang zwischen den Sparrenfeldern verlegt. Die Fixierung der Unterdeckbahn erfolgt Zug um Zug mit Tacker und Konterlatte. Fixierungen in der Fläche sind zu überkleben/ abzudichten. Eine zusätzliche Abdichtung z.B. mit Butylklebeband zwischen Konterlatte und **REWASI-TOP** wird empfohlen. **REWASI-TOP** ist verdeckt im Überdeckungsbereich zu befestigen. Bei Unterschreitung der Regeldachneigung ist die Zusatzmaßnahme gemäß der Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu auszuführen. Über den First hinweg erfolgt die Verlegung der Unterdeckbahn mit einer Überlappung von 30 cm. Bei ungedämmten Spitzböden muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden, **REWASI-TOP** sollte in diesem Fall nicht über den First gezogen werden.

Die Behebung kleiner Beschädigungen und das Abkleben der Stoß- und Überdeckungsfugen müssen mit Spezialklebebandern* aus unserem Lieferprogramm erfolgen. Großflächige Beschädigungen an der Unterdeckbahn müssen mit Originalfolienzuschnitten und Spezialklebstoffen* ausgebessert werden.

REWASI-TOP Unterdeckbahnen sind wasserabweisend ausgerüstet, dennoch kein Deckungsmaterial für den dauerhaften Außeneinsatz und sobald wie möglich einzudecken. Die offene Dauer der Funktion als Behelfsdeckung ist bei einer Neigung von $\geq 15^\circ$ und der Sicherstellung der Wind- und Wasserdichtigkeit mit Nahtverklebung (SK-Selbstklebekante wird empfohlen) und Perforationssicherung auf 2 Wochen zu begrenzen. Für eine ordnungsgemäße Funktion der Unterdeckbahn ist der gesamte Dachaufbau nach den z. Zt. geltenden Fachregeln sowie nach den darin enthaltenen Merkblättern, herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. Köln, auszuführen.

Lagerung

REWASI-TOP - Rollen dürfen bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum weder direktem Sonnenlicht noch der Witterung ausgesetzt werden. Die Stapelung der Paletten übereinander ist zu vermeiden.

Systemzubehör*:

Anwendung für:	Überlappung		Beschädigungen	Durchdringungen/ Durchnagelungen	Anschlüsse
	Längs	Quer/Stoß			
SK-Selbstklebekante*	X				
Thermo - Tape*		O	X		
Thermo - Nageldichtband*				X	O
Thermo - Kleb +Dicht*	O	X	X		X
Thermo - Flex*				X	
Thermo Butyl*				X	X

X = Standardanwendung O = Optionale Anwendung (auch abhängig vom Untergrund)



Hinweis:

Sämtliche Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand unserer technischen Erfahrungen zum Zeitpunkt der Erstellung. Gegebenenfalls sind diese bei Bedarf etwaigen Veränderungen anzupassen. Technische Änderungen vorbehalten.

Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Stand: 050515

